





EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

 Anmeldenummer: 85115451.8

 Int. Cl.³: F 02 D 41/24


 Anmeldetag: 05.12.85


 Priorität: 21.02.85 DE 3505965


 Veröffentlichungstag der Anmeldung:
 27.08.86 Patentblatt 86/35


 Veröffentlichungstag des später
 veröffentlichten Recherchenberichts: 27.01.88

 Benannte Vertragsstaaten:
 DE FR GB IT

 Anmelder: ROBERT BOSCH GMBH
 Postfach 50
 D-7000 Stuttgart 1(DE)

 Erfinder: Kohler, Rolf, Dipl.-Ing.
 Breslauerstrasse 13
 D-7141 Schwieberdingen(DE)

 Erfinder: Schmidt, Peter Jürgen, Dipl.-Ing.
 Hermann-Essig-Strasse 106
 D-7141 Schwieberdingen(DE)

 Erfinder: Schmitt, Manfred, Dipl.-Ing.
 Breslauerstrasse 23
 D-7141 Schwieberdingen(DE)

 Verfahren und Einrichtung zur Steuerung und Regelverfahren für die Betriebskenngröße einer Brennkraftmaschine.


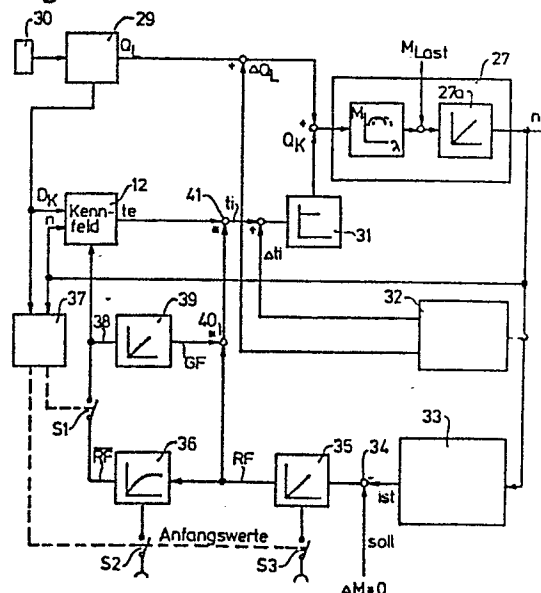
 Verfahren und Einrichtung zur Steuerung/Regelung von Betriebskenngrößen einer Brennkraftmaschine, wobei zur Herausgabe eines unkorrigierten Vorsteuerwerts ein Kennfeld durch Zuführung vorgegebener Betriebskenngrößen als Adressen adressiert und bei gleichzeitig überlagerter Regelung ein gemittelter Wert des Regelfaktors zur Bewirkung eines adaptiven Lernvorgangs dem Vorsteuerbereich zugeführt wird. Dabei wird aus dem gemittelten Regelfaktor entweder ein auf das gesamte Grundkennfeld multiplikativ einwirkender globaler Faktor definiert, insbesondere zur Berücksichtigung von multiplikativen Störeinflüssen, wobei ferner durch eine Aufteilung des selbstanpassenden Kennfeldes in ein nichtveränderbares Grundkennfeld und in mindestens ein weiteres, dazugehöriges, veränderbares Faktorkennfeld jeder Grundwert innerhalb vorgegebener Einzugsbereiche durch den zugeordneten Faktor des Faktorkennfeldes multipliziert wird, wodurch überwiegend additive Störeinflüsse berücksichtigt werden. Globaler Faktor und der jeweilige Faktor aus dem Faktorkennfeld können kombiniert auf den vom Grundkennfeld herausgegebenen Steuerwert einwirken.

Fig.3





Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

0191923

Nummer der Anmeldung

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			EP 85115451.8
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl. 4)
X, P	EP - A2 - O 151 768 (ROBERT BOSCH) * Seite 15, Zeile 6 - Seite 25, Zeile 18; Fig. 2, 5, 6b, 7-11 *	1-3, 6, 7, 14-16	F 02 D 41/24
A	US - A - 4 322 800 (HISEGAWA et al.) * Spalte 2, Zeile 39 - Spalte 6, Zeile 23; Fig. 1, 2, 4, 5 *	1-3, 14-16	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl. 4)
			F 02 D 41/00 F 02 P 5/00
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt.			
Recherchenort WIEN		Abschlußdatum der Recherche 29-10-1987	Prüfer KUTZELNIGG
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTEN X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : mündliche Offenbarung P : Zwischenliteratur T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument			